

Schulordnung - Anlage 1

Regelungen zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Die in den Zeugnissen festgehaltenen Bemerkungen über das Arbeits- und Sozialverhalten erfolgen auf der Grundlage von Beobachtungen, die sich über den Unterricht hinaus auch auf das Schulleben erstrecken.

Verschiedene Kriterien beeinflussen das Arbeits- und Sozialverhalten:

Arbeitsverhalten	Sozialverhalten
Aktive Leistungsbereitschaft und Mitarbeit	Einhalten von Regeln, wie z. B. Pünktlichkeit und rechtzeitige Entschuldigungen
Regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben	Konfliktfähigkeit
Mitführen von Arbeitsmaterial	Hilfsbereitschaft
Kooperationsfähigkeit	Respektieren anderer
Selbstständigkeit	Übernahme von Verantwortung
Ziel- und Ergebnisorientierung	Reflexionsfähigkeit
Sorgfalt und Ausdauer	Fairness
Verlässlichkeit	Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens

Folgende fünf Abstufungen sind bei der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens zu verwenden:

- verdient besondere Anerkennung (1)
- entspricht den Erwartungen in vollem Umfang (2)
- entspricht den Erwartungen (3)
- entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen (4)
- entspricht nicht den Erwartungen (5)

Um zu einer einheitlichen Regelung zu kommen, gilt für die Bewertung des Sozialverhaltens bei Vorliegen unentschuldigter Fehltage folgende Empfehlung:

Unentschuldigte Fehltage	Bemerkungen
0 - 1	Alle Bemerkungen möglich
2 - 3	2 bis 5
4 - 6	3 bis 5
7 - 10	4 und 5
Mehr als 10	Nur Bemerkung 5

Ständige Verspätungen führen zu einem entsprechenden Ergebnis.